

Nr. 6989ME

Einbau-Kupplungsmechanik



Bestell-Nr.	Artikel-Nr.	unter Druck kuppelbar	drucklos kuppelbar	Nennweite [NW]	max. Betriebsdruck [bar]	Kuppelhub [mm]	Gewicht [g]
328823	6989ME-03-01	●	-	3	350	4,5	14
327965	6989ME-03-02	-	●	3	350	4,5	14
328591	6989ME-05-01	●	-	5	500	4,5	25
328617	6989ME-05-02	-	●	5	500	4,5	25
328633	6989ME-08-01	●	-	8	300	7,0	56
328658	6989ME-08-02	-	●	8	300	7,0	56

Ausführung:

Grundkörper und Innenteile aus rostfreiem Stahl. Dichtungen aus NBR, Viton, POM und PU.

Anwendung:

Kupplungen dienen zur verlustfreien Übertragung von flüssigen oder gasförmigen Medien. Die Kupplungselemente werden in ein Aufnahmegehäuse eingebaut. Die Systemdichtung zwischen Kupplungsmechanik und Kupplungsniessel wirkt axialdichtend und ist in der Kupplungsmechanik eingebaut. Bei einem eventuellen Verschleiß kann die Dichtung gewechselt werden. Die Kupplungsmechanik wird immer mit einem Kupplungsniessel der angebotenen Varianten eingesetzt. Je nach Ausführung können die Kupplungen bis zum max. Betriebsdruck unter Druck gekuppelt werden. Beim Einbau in Tankleitungen muss der Kupplungsniessel mit Druckentlastung eingesetzt werden. Dieser begrenzt im entkuppelten Zustand einen möglichen Druckaufbau in der Rücklaufleitung, z.B. durch innere Leckage der Spannelemente, auf ca. 5 bar. Im gekuppelten Zustand ist die Druckentlastung unwirksam.

Merkmal:

Kupplungsmechanik und Kupplungsniessel stehen vor dem Kupplungsvorgang koaxial gegenüber. Die Aufnahmegehäuse beider Teile müssen ca. 2-3 mm vor dem Kontakt der stirnseitigen Dichtflächen geführt werden. Die radiale Positioniertoleranz darf nicht überschritten werden. Die nach den Formeln NW3: $F [N] = 9,4 \times p [\text{bar}]$, NW5: $F [N] = 15,4 \times p [\text{bar}]$, NW8: $F [N] = 31,4 \times p [\text{bar}]$ durch hydraulischen Druck entstehende Kupplungskraft zwischen Kupplungsniessel und Mechanik muss formschlüssig von außen aufgenommen werden. Die Abdichtung der Kupplungsmechanik erfolgt im Bohrungsgrund der Aufnahmebohrung. Die geforderte Genauigkeit und Oberflächengüte der Aufnahmebohrung ist einzuhalten.

Hinweis:

Die stirnseitigen, axial wirkenden Dichtflächen müssen vor Verschmutzung geschützt werden. Dadurch, dass die Kupplungselemente stirnseitig glatte und ebene Konturen haben, ist die Gefahr der Verschmutzung reduziert und die Möglichkeit der kundenseitigen Reinigung der Dichtflächen vor dem Kuppelvorgang verbessert. Gute Ergebnisse sind mit dem Abspülen und anschließenden Abblasen mit Luft zu erzielen.

Positioniertoleranz in axialer Richtung bei allen Kupplungselementen: $\pm 0,5$ mm.

Positioniertoleranz in radialer Richtung bei Kupplungselementen: $\pm 0,3$ mm.

Zulässige Winkeltoleranz: $\pm 1^\circ$.

Diagramme: Kupplungskraft und Durchflusswiderstand siehe unter 6989N.

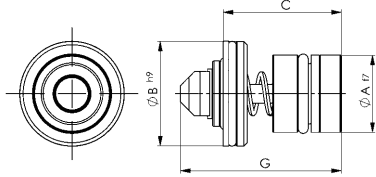
Auf Anfrage:

Weitere Größen auf Anfrage lieferbar.

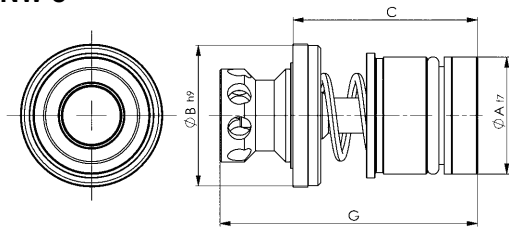
Maßtabelle:

Bestell-Nr.	Artikel-Nr.	ØA	ØB	C	E	F	G	H +0,1	ØL +0,1	M	ØN	ØO	S	T	ØU
328823	6989ME-03-01	11	14	21,5	-	9,5	29	-	11,2	7	5	7	4,5	-	-
327965	6989ME-03-02	11	14	21,5	-	9,5	29	-	11,2	7	5	7	4,5	-	-
328591	6989ME-05-01	14	19	21,5	2	9,5	29	12	11,2	7	5	7	4,5	-	-
328617	6989ME-05-02	14	19	21,5	2	9,5	29	12	11,2	7	5	7	4,5	-	-
328633	6989ME-08-01	20	24	31,0	-	15,5	44	-	18,0	9	12	10	4,5	13,5	21,5
328658	6989ME-08-02	20	24	31,0	-	15,5	44	-	18,0	9	12	10	4,5	13,5	21,5

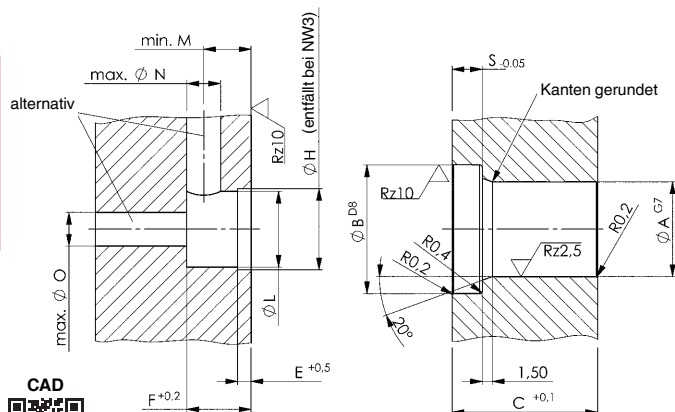
NW 3+5



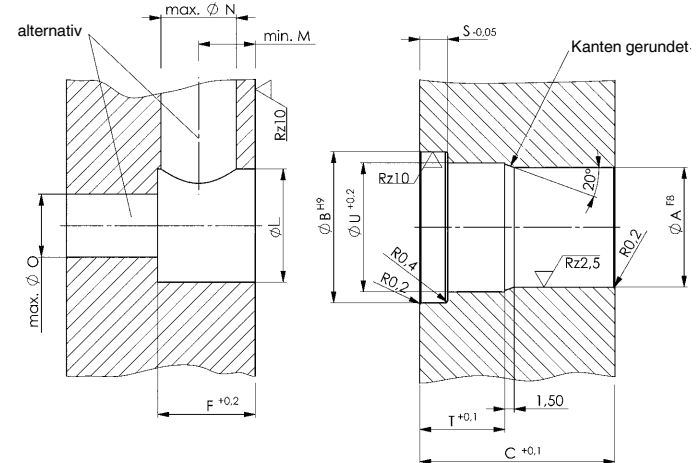
NW 8



Einbaumaße NW 3+5:



NW 8:



Technische Änderungen vorbehalten.

